

## **BIOGRAFIE**

Walter Keiser, Schlagzeug und Perkussion

Er ist eine der musikalischen Urkräfte der Schweizer Musikszene. Schon in den frühen Siebzigerjahren waren er und sein Zwillingsbruder Peter Keiser (Keiser Twins), "die Rhythmusgruppe" schlechthin. Die beiden hatten sich mit ihrem ausserordentlich perfekten und lebendigen Zusammenspiel schon bald über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Mit ihrer Gruppe "Shivananda" produzierten sie zwei Alben und spielten an den grossen Festivals und auf Tourneen im In - und Ausland.

Unzählige Studioarbeiten und Schallplattenproduktionen (ca. 150 LP's & CD's) folgten, im Bunde mit Bruder Peter oder aber auch selbständig. Es gibt kaum einen namhaften Schweizer pop-orientierten Musiker auf dessen Produktionen Walter Keiser nicht früher oder später sein markantes Schlagzeug gespielt hätte.

Neben vielen anderen u.a. für Andreas Vollenweider, Vera Kaa, Sina, Michael von der Heide, Gölä, Gianna Nannini, Natacha, Yvonne Moore, Che&Ray, Camen, dem Italienischen Megastar Ivano Fossati, Dodo Hug, Max Lässer, Polo Hofer, Back to Earth, den deutschen Sängern Klaus Hoffmann, Hubert Khaa, und Nena, bei welcher er auch als Co-Produzent

mitwirkte. Im Weiteren trommelte Keiser auch auf dem Album "Letters never sent" der amerikanischen Poplegende und Singer/Songwriterin Carly Simon, spielte bei Phil Carmen, den "Stars of Faith", Ralf Illenberger, Werner Widmer, Walter Lietha, Irmin Schmidt (Can), Pippo Pollina, Thommie Bayer, Jeff Turner, Krüger Brothers und vielen mehr.

Er arbeitete mit internationalen Produzenten wie David Richards (Queen, David Bowie), Matt Clifford (Mick Jagger, Rolling Stones), Roland Brent (UB40, Elton John) und Bernie Staub (Uwe Ochsenknecht, Münchner Freiheit)

Seine Konzertreisen mit Andreas Vollenweider führten ihn um die ganze Welt, mit Auftritten in den berühmtesten Auditorien wie der Carnergie Hall, Radio City Music Hall, Kennedy Center, Palladium (London) etc.

Walter Keiser und Andreas Vollenweider sind seit der Gründungszeit von "Andreas Vollenweider & Friends" (1981) ein festes musikalisches Gespann. Die zahlreichen internationalen Auszeichnungen (u.a. auch ein Grammy Award) sind auch Zeichen der Anerkennung von Keiser's musikalischem Engagement.